



Reha Süd hat die Gesundheit der Patienten immer im Blick.

Reha Süd GmbH

Das hohe Gut der Gesundheit pflegen

Reha. Klingt nicht gerade attraktiv“, sagt Oliver Maehl, Geschäftsführer des Zentrums für ambulante Rehabilitation, Physiotherapie und Ergotherapie Reha Süd in Freiburg. Für Patienten, die nach Unfall oder Krankheit Probleme im Alltag und im Job haben, sind die Behandlungen dennoch sinnvoll und können sogar vor Altersarmut schützen.

„Gesundheit ist unser höchstes Gut“, sagt Maehl. „Und das nicht nur in Bezug auf Lebensqualität. Auch die finanzielle Situation ist vor allem im fortgeschrittenen Alter betroffen.“ Die Menschen werden immer älter, das Renteneintrittsalter verschiebt sich weiter nach hinten. Die verlängerte Lebens- und Arbeitszeit sehen viele positiv, anderen wird von ihrer Gesundheit ein Strich durch die Rechnung gemacht. Wer arbeitsunfähig wird und zur Frührente gezwungen ist, ist in manchen Fällen von Altersarmut betroffen.

Reha vor Rente lautet deswegen eines der Mottos des deutschen Sozialsystems, denn eine erfolgreiche Reha stellt die Arbeitsfähigkeit wieder her. Investitionen der Krankenkassen und Rentenversicherungen in Rehabilitation zahlen sich also aus. Vor allem bei den Rentenversicherungen werden Rehaanträge deswegen nur in den seltensten Fällen abgelehnt, sagt Maehl, der seit der Eröffnung der Reha Süd vor 25 Jahren die Entwicklung der Patienten im Blick hat. Heute ist er verantwort-

lich für rund 70 Mitarbeiter und Auszubildende.

Eine große Anzahl der Tage, an denen sich Arbeitnehmer krankmelden, geht auf Rückenprobleme und psychosomatische Ursachen zurück. Damit die Patienten wieder arbeitsfähig und schmerzfrei werden, vereint das Rehazentrum Physio- und Ergotherapie, Herz-Kreislauf- und Kräftigungsübungen und Schulungen sowie psychologische Betreuung. Über einen Zeitraum von etwa drei Wochen kommen die Patienten täglich für rund fünf Stunden zur Reha Süd. Je nach Beschwerden werden dann Behandlungen angeboten. Übungen an Geräten gehören genauso dazu wie sportliche Spiele in der Gruppe, medizinische Vorträge und Ernährungsberatung. Dabei wird das Angebot auf den Patienten angepasst. Ab einem bestimmten Body-Mass-Index wird beispielsweise in der Lehrküche gemeinsam gekocht, Handwerker schleppen während der Trainingseinheiten Kisten und Werkzeug. „Es geht einerseits darum, den Patienten ihre Leiden zu nehmen, andererseits soll aber auch ein Erkenntnisprozess vermittelt werden. Führen sie das Gelernte im Alltag nicht fort, sind sie in ein paar Wochen wieder bei uns“, sagt Maehl.

KONTAKT

Reha Süd GmbH
Lörracher Straße 16 a, 79115 Freiburg
☎ 0761/42244
www.reha-sued.de